

ÖSTERREICH / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Nach der Haft eine Unterkunft vorbereiten: Wohnhilfe früh ansprechen und den ersten Wohnschritt bestätigen

Kläre eine tatsächliche Unterkunft vor der Haftentlassung in Österreich. Der Beitrag verbindet den frühen Unterstützungskontakt mit der konkreten Aufnahmebestätigung und der späteren dauerhaften Wohnungssuche.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Ein Entlassungstermin und eine gesicherte Unterkunft sind zwei verschiedene Informationen. Wenn du nach einer Haftstrafe keine verlässlich nutzbare Wohnmöglichkeit hast, sollte die Wohnfrage bereits vor der Entlassung konkret besprochen werden. Dabei geht es zunächst darum, wo du tatsächlich ankommen kannst und welche Hilfe bis zum nächsten Wohnschritt nötig ist.

Dieser Beitrag betrifft Österreich und nennt ein Angebot von NEUSTART als möglichen begleitenden Zugang. Er entscheidet weder über eine Aufnahme noch über die verfügbaren Plätze oder deinen konkreten Unterstützungsbedarf.

Die vorhandene Möglichkeit wirklich überprüfen

„Ich kann vielleicht bei jemandem bleiben“ ist für die Planung zu ungenau. Kläre mit der betreffenden Person, ob das tatsächlich vereinbart ist, ab wann und für welchen Zeitraum. Eine alte Adresse oder die Hoffnung auf eine frühere Beziehung ist keine aktuelle Bestätigung.

Unsere redaktionelle Empfehlung: Benenne früh, wenn eine solche Möglichkeit wegfällt oder unsicher ist. Halte bestätigte Unterkunft, offene Anfrage und bloße Idee getrennt. So kann die Wohnplanung auf dem tatsächlichen Stand aufbauen, statt erst am Entlassungstag eine nicht mehr bestehende Zusage zu bemerken.

Einen Kontakt zur Unterstützung herstellen

NEUSTART beschreibt die Haftentlassenenhilfe als freiwillige Begleitung für Menschen vor oder nach der Entlassung, zu deren Aufgaben auch die Klärung der Wohnsituation gehört. Während der Haft kann der Soziale Dienst der Justizanstalt für einen Kontakt angesprochen werden; nach der Entlassung ist der regionale NEUSTART-Kontakt ein vorgesehener Weg. [\[HILFE\]](#)

Frage im Gespräch konkret, welche Hilfe für deinen Wohnübergang möglich ist und was als Nächstes geklärt werden muss. Wenn bereits andere Stellen beteiligt sind, benenne diese. Die neue Anfrage soll nicht zu mehreren voneinander unwissenden Plänen für denselben Tag führen.

Eine Startwohnung nicht mit einer sicheren Aufnahme verwechseln

NEUSTART erläutert Startwohnungen als Starthilfe für die erste Zeit nach der Haft. Von dort soll mit sozialarbeiterischer Unterstützung eine passende dauerhafte Unterkunft gefunden werden. [\[START\]](#) Nach der aktuell gelesenen Angebotsseite gibt es Startwohnungen in Oberösterreich, Niederösterreich, Kärnten und Salzburg; das ist keine bundesweite Aufnahmezusage. [\[START\]](#) Diese Angebotsbeschreibung sagt nicht, dass an deinem gewünschten Ort und Datum ein Platz frei ist oder dass du schon aufgenommen wurdest.

Lass deshalb die konkrete Anfragemöglichkeit, Aufnahmeprüfung und den vorgesehenen nächsten Kontakt erklären. Frage auch nach den tatsächlichen Wohnbedingungen und den Informationen, die für eine Entscheidung gebraucht werden. Wo es noch keine Bestätigung gibt, bleibt der Unterkunftsschritt offen. Einen unbestätigten Platz solltest du weder Angehörigen noch anderen Stellen als bereits gesichert weitergeben.

Den ersten Tag als wirklichen Ablauf planen

Sobald eine konkrete Unterkunft vereinbart ist, brauchst du mehr als deren Namen. Unsere praktische Empfehlung: Kläre, wann du ankommen kannst, wer dich empfängt und wie du eine mögliche Änderung mitteilst. Besprich den Transport deiner tatsächlich benötigten Sachen und die für den Wohnbeginn vereinbarten Unterlagen.

Auch die Erreichbarkeit nach dem ersten Kontakt gehört dazu. Welche Nachricht erwartest du, über welchen Weg erreicht sie dich und wer hilft, wenn du den weiteren Schritt nicht allein organisieren kannst? Das sind Organisationsfragen; daraus wird keine pauschale Zusage zur Kostenübernahme oder zu einer bestimmten Betreuungsform.

Fiktiver Fall: Der geplante Schlafplatz fällt weg

Daniel ging davon aus, nach seiner Entlassung einige Zeit bei einem Bekannten wohnen zu können. Bei einer konkreten Rückfrage wird klar, dass dieser Platz nicht mehr zur Verfügung steht. Er spricht die geänderte Lage beim Sozialen Dienst an und bittet um Kontakt zur passenden Unterstützung.

Im weiteren Gespräch wird ein möglicher betreuter Wohnweg geprüft. Daniel notiert den Anfragestand und den nächsten vereinbarten Termin. Solange noch keine Aufnahme bestätigt ist, behauptet er nicht, die Unterkunft sei schon erledigt. Mit der zuständigen Unterstützung klärt er auch, wie bei einer weiterhin offenen Wohnmöglichkeit vorzugehen ist.

Die dauerhafte Wohnung bleibt ein weiteres Ziel

Ein bestätigter erster Wohnplatz kann den Übergang stabiler organisierbar machen. Für ein dauerhaftes Zuhause müssen dennoch Wohnbedarf, tragfähige Zahlungen, passende Angebote und tatsächliche Vereinbarungen zusammenkommen. Die sinnvolle Vorbereitung verbindet deshalb zwei Aufgaben: einen verlässlichen ersten Unterkunftsschritt und eine begleitete weitere Wohnperspektive, die zum eigenen Alltag passt.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Entlassungstermin

Datum der Entlassung laut aktuellem Stand

02 / Vorhandene Möglichkeit

Mit wem vereinbart, ab wann, für welchen Zeitraum? Bestätigt / offene Anfrage / nur Idee

03 / Unterstützungskontakt

Sozialer Dienst der Justizanstalt oder regionaler NEUSTART-Kontakt: wer, wann angesprochen?

04 / Beteiligte Stellen

Welche anderen Stellen sind schon beteiligt? Wissen alle voneinander?

05 / Angefragte Unterkunft

Welche Unterkunft (z. B. Startwohnung)? Aufnahmeprüfung, Stand, nächster Kontakt

06 / Erster Tag

Ankunftszeit, wer dich empfängt, Transport der Sachen, vereinbarte Unterlagen, Meldeweg bei Änderung

07 / Erreichbarkeit

Welche Nachricht erwartest du, über welchen Weg? Wer hilft beim nächsten Schritt?

08 / Dauerhafte Wohnung

Wohnbedarf, tragfähige Zahlungen, nächste Schritte mit der Begleitung

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[START\] NEUSTART Wohnen – Startwohnungen](#)

NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit. Abruf am 17.10.2026.

[\[HILFE\] Haftentlassenenhilfe](#)

NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P01-0069-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Österreich | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.